

Guidemanus till FBC:s Veteranbrandbil genom Ystad

Deutsche Fassung

Herzlich Willkommen zu einer Stadtrundfahrt durch die Altstadt Ystads mit dem Freiwilligen Bergungscorps Ystad , auch *FRIVILLIGAN* genant.

Wir, (Namn Chaufför + Guide) die den herrlichen Feuerwehswagen fahren, freuen uns nun mit Ihnen auf eine spannende Erkundungstour !

Wir beginnen hier auf dem **Grossen Alten Markt (Stortorget)**

der schon Ende des 1100 Jahrhunderts erwähnt wurde und als Markt- aber auch als Hinrichtungsplatz benutzt wurde. *(Auf dem Marktplatz liegt unter anderen der Buchladen, den Wallander oft besuchte.)*

Das alte Rathaus wurde um 1840 gebaut und in der obersten Etage befindet sich der **Knutsaal**

Da Knut der IV. der Heilige für seine kirchenfreundliche Politik bekannt war und in einer Kirche erschlagen wurde, wird er zum Märtyrer erklärt. **Knut** ist im Dom von Odense begraben; sein Skelett ist heute in einem Glassarg zu sehen

Den **Knutsaal** belegen wir von der Freiwillige Feuerwehr zu unseren Jubiläumsfesten, welche alle fünf Jahre gefeiert- und eingeleitet werden mit dem berüchtigten Männertanz.

Das alte Rathaus und das Archiv wurde von den Schweden 1569 grösstenteils zerstört Ystad war ja dänisch bis 1658

BÖRJA VID NORDEA

Das Giebelhaus hier oben erwähnen wir als **LATEINSCHULE (Latinskolan)**

Diese Schule war sowohl für Jungen als auch für Mädchen seit den 1500 Jh und weitere 350 Jahre ein wertvoller Lehrkörper.

BÖRJA STRAX FÖRE SALUHALLEN

Wir fahren jetzt in die **Stora Västergaten (Grosse Weststrasse)**. Diese Strasse war eine ekonomisch bedeutende Strasse mit 16 Kaufmannshäusern und Handelshöfen

BILEN SAKTAR ELLER STANNAR

Auf der rechten Seite sehen wir den **KEMNERSKA GÅRDEN** auch **CARL XII-Huset** genannt

Es wird berichtet, dass Carl XII frühmorgens am 13 Dezember 1715 zu Pferd und mit Reitfolge aus westlicher Richtung kam, nachdem er sich aus türkischer Gefangenschaft befreien konnte und in einem nur 15 Tage dauernden Gewalttritt durch Moldavien, Ungarn, Deutschland die schwedische Festungsstadt Stralsund erreichte. Es wird behauptet, der König wohnte hier.

Die Knechte an der Auskragung haben die Form eines Pferdekopfes

BERÄTTA DETTA NED TILL KIKARGRÄNDEN

In dieser Strasse erwachte das Leben täglich um 4-5 Uhr morgens mit quietschenden Toren, Hufgeklapper der Pferde, gackernde Hühner und ohrenbetäubende schreiende Schweine.

Ja, hier erwachten Tiere und Menschen jeglicher Herkunft.

Die Warenanlieferung kam von einer Parallelstr, welche wir später befahren werden

KIKAREGRÄND

RING I KLOCKAN OCH RYCK I HESA FREDRIK FÖRE SKEPPAREGATAN,FORTSÄTT

Die Namensgebung dieser Gasse entstammt einem zum Meer ausgerichteten Aussichtsturm hier in der rechten Ecke. Von hier aus hatte der Ausguckspäher die Aufgabe zu alarmieren, über die Skansgatan hinweg, ob etwas "ingange war"
Die Carl XII Kanonen waren auf der Verteidigungsschanze plaziert.

Ystad war früher von einem Wallgraben umgeben, alternativ dazu ein Wall, welcher die drei Stadttore, Westlicher- Nördlicher und das Östliche Tor sicherte.

Das Südliche Stadttor war ja das Meer und das Meer kam bis hier rauf.

Auf der linken Strassenseite sehen wir alte, guterhaltende Fischerhäuser aus dem 17-1800 Jh

Dieses wunderschöne Bauwerk auf der rechten Seite ist das **YSTAD THEATER**, eingeweiht am 12 Feb 1894 mit einer Festvorstellung. Peter Boisen zeichnete als Architekt, und man sagt es wäre eine Kopie des Konzerthauses in Leipzig.
(Stellen Sie sich vor, wie herrlich es ausgesehen haben muss , Damen mit hinreissenden Hüten und die Herren im Frack, wenn sie mit ihren flotten Wägen oder Schlitten vorfahren)

Das Konzertgebäude **Gewandhaus** ähnelt tatsächlich unserem Theater, die schicksalhaft beide in Flammen untergingen um 1891 Jh . Der bedeutenden Kapellmeister des Gewandhausorchesters war [Felix Mendelssohn Bartholdy](#).

NÄR NI PASSERAT FÖRSTA TVÄRGATAN EFTER TEATERN, BÖRJA MED:

Wenn Sie durch Ystad wandern sollten, notiern Sie sich doch einmal die lustigen Strassen- und Gassen Namen , zum Beispiel: Schnappsgasse (**Supgränd**) Affengasse (**Apgränd**) Liebsterbrudergasse (**Bästebrorgränd**) Hier haben wir ein Exempel:

Lurendrejargränd (*Betrügergasse*)

Eine Namensgebung von August Strindberg, [ein schwedischer Schriftsteller und Künstler](#) , er nannte Ystad in seinem Drama " Inferno "

ein "Schmuggler- und Taschendiebbetrügernest."

Wie wahr zu dieser Zeit !

Strax innan ni kommer fram till Continental :

Nach der Ecke, rechts hier vorn, befindet sich ein grosser Platz in Richtung des Hafens, genannt **PACKARETORGET** (*Schauermarkt*). Hier wurden Heringe in Tonnen verpackt und andere Gegenstände versandfertig zum Export gebracht. Andersrum gesagt, hier wurde in die Hände gespuckt und angepackt.

HOTEL CONTINENTAL DU SUD. ("CONTAN")

.... *DAS ÄLTESTE ERHALTENDE HOTEL SCHWEDENS und es bekam seine Priviligien 1829*

In der Neuzeit kennen wir "Contans" Restaurant durch Henning Mankells Roman-Polizisten Kurt Wallander, der hier gerne seine Mahlzeiten mit einem guten Roten zu sich nahm.

RIEGÅRDEN:

Riegården, das weisse Fachwerkhaus vor uns, wurde Ende des 1700 Jh gebaut. Im Hause befand sich früher eine Schmiede und dort konstruierte und baute man Schwedens erstes Automobil 1892 von den Gebrüdern Cederholm und Schmiedemeister Eliasson. Das Auto nannte man Cederholmska bilen und es funktioniert noch heute. Das **Militärmuseum im Regimentsbereich in Ystad** stellt es in seinen Sammlungen vor.

EFTER RIEGÅRDEN, FISKARETORGET. BÖRJA DIREKT:

Über den Fischmarkt (Fiskartorget) kommen wir auf die Dammgatan, und hier auf der rechten Seite befindet sich das **CHARLOTTE BERLIN MUSEUM**

Charlotte Berlin war eine einzigartige Frau !

Ihr Name schmilzt auf der Zunge oder was sagen Sie zu:

Charlotte Josephina Euphrosyne Aurora Constantia Berlin ?

Bilen stannar en liten stund tills du är färdig. Chauffören bestämmer efter trafiksituationen.

Sie war die Tochter eines Amtrichters und dazu ein couragiertes Frauzimmer. Wie eine sparsame Frau herrschte sie über ihre Ein- und Ausgaben und verdiente Geld mit guten Aktiengeschäften . Vor ihrem Ableben vermachte sie dieses Haus zu einem Museum und donierte gleichzeitig ihr Vermögen, um dieses 1800 Jh Haus der Nachwelt als Erinnerung zu hinterlassen. Charlotta Berlin verstarb 1916.

Das bürgerliche Heim ist ein Besuch wert. Hier sind u.a alte Uhren zu besichtigen

GE CHAUFFÖREN EN VINK OM ATT STARTA.

Börja direkt med:

Das Fachwerkhaus rechts, nennen wir das " **Erik 14:e Haus** " (*Erik 14:e huset*)

Es ist ein Drechslerhaus aus dem 1500 Jh. Wie Sie sehen, hat das Obergeschoss eine Auskragung, ein üblicher Baustil seiner Zeit.

Aber - der König Erich war wohl nie in Ystad, soweit wir wissen, doch das Haus wurde 1952 aus dem **Hausviertel Erik nr 14 von der Stora Östergatan** hierhin versetzt, sodass der Ystadhumor hier sich zu erkennen gibt.

Vi kommer nu in i Pilgränden.

Der Name *Pilgasse, Sie haben es schon erraten, kommt von der Pille (Pillendreher)*

Hier links sehen das alte Haus. Eines der ältesten bewahrten Fachwerkhäuser des Nordens !

Bilen stannar.Guiden gå av och tar stolpen.Han prata under tiden.:

Das Haus heisst also Pillengassenhaus (Pilgrändhuset) und ist aus dem Jahre 1480 und beinhaltete die städtische Apotheke. Zur Erinnerung: Zwölf Jahre später entdeckte Columbus Amerika !

Das Haus wurde der Nachwelt erhalten durch die Gabe aus Bankmitteln von 5000,- Kr des Bankdirektors Ernst "Pricken" Järegård.

Sein Sohn, Schauspieler **ERNST HUGO JÄREGÅRD**, Sie kennen ihn ?, hat also hier gewohnt. (* [12. Dezember 1928](#) in Ystad; † [6. September 1998](#) in [Lidingö](#) bei [Stockholm](#)) (*Spielte die Rolle des Dr.Helmer in der von Lars von Trier gedrehten Fernsehserie (" Hospital der Geister ")*

Von Järegård soll das folgende Zitat stammen: "Wenn ich in der Nacht aufwache und mir ein Butterbrot aus dem Kühlschranks hole, dann bedarf es nur eines Lichtstrahls aus dem Kühlschrank und ich beginne zu schauspielern."

Chauffören STARTAR:

Wir überqueren jetzt die Geschäftsstrasse Stora Östergatan und kommen in die kleine **Gänsegasse (Gåsegränden)**

Hier mästete das " Gänselieschen " (*Gåsamora*) auf der grünen Wiese von morgens bis abends die Gänse.

Jetzt, linker Hand passieren wir den *Aspelinska Hof* (Der *Aspelinska gården* von 1780)

Ein Handwerkerhaus, wo in drei Generation die Goldschmiede Aspelin viele unerhört schöne Schmuckpretiosen in Gold- und Silber herstellten.

Die Holzwand links wurde vom Archäologen König Gustav VI Adolf , der Großvater des jetzigen Königs, besonders gelobt " So soll es exakt Aussehen " und stoppte hitzige Diskussionen. Gleichzeitig spendete er eine Summe Geld zur Fertigstellung der Holzwand.

Högersväng in på lilla Östergatan

Wir kommen gleich auf die **Blekegatan (Bleichstrasse)**

Blekegatans gerade Ausrichtung , sagt uns, wir befinden uns auf den ehemaligem Wallgraben. Diese Wallgrabenanlage umgab die ganze Stadt, also Freunde ! Schwimmwesten an, wir fahren auf dem Wasser.

Sie haben es schon geahnt, der Name Bleke kommt vom Bleichen. Hier wurden Leinen- und Flachstücher unter Aufsicht eines Bleichmannes verarbeitet.

Wir fahren jetzt Richtung **ÖSTERPORTSTORG**. Hier Befand sich das Östliche

Stadttor.

Das grosse weisse Gebäude vor uns, das Neue Rathaus (*Nya rådhuset*) wurde von einem mächtigen Mann gebaut , der König von Ystad, **Kommerzienrat Carl Martin Lundgren**, der vermögendste von vier Millionären in Ystad , Anfang des 1800 Jh.

Mit Konterbande aus England und Schmuggelware wurde er reich.

Napoleon blockierte den englischen Handel mit Europa, aber der schwedische König Gustav der VI mochte nicht Napoleon und liess die Engländer via Göteborg die Waren nach Ystad transportieren und jetzt hatte der Kommerzienrat seine Finger in der Suppe und verbrachte die Waren über die Ostsee auf den Kontinent.

Da konnte er sich doch 1814 ein Palast bauen und privat nutzen !

Er umbenannte den Ostmarktplatz zum Oscarstorget (*Oscarmarkt*) weil er den König Oscar I nach Ystad einlud. Leider musste der König die Einladung ausschlagen, da er in Växjö an Masern erkrankte.

Jedoch schickte er seine Frau.

VID NYA RÅDHUSET BÖR BILEN KÖRA SAKTA :

Die Seitenflügel am Haupthaus wurden als Speicherhallen genutzt. Hier lagerte Lundgren Güter vom Hafen. Manchmal wurden Waren durch heimliche Kriechgänge schonend der Öffentlichkeit vorenthalten.

In der dritten Etage war ein Theater für Lundgrens Freunde und Handelspartner eingerichtet.

Piparegränd, die (*Flötengasse*) war früher eine Umgebung mit vielen Musikanten, die sogenannten ” *Pfeifern oder Flötisten* ”

Rechts sehen wir das **nördlichste, besterhaltende Fachwerkhausviertel:**

Der gelbe Teil ist aus dem 1600 Jh, danach kommt das 1700 Jh und auf der anderen Seite, das Viertel aus dem 1800 Jh. Eine hochinteressante kulturelle Erinnerung. Sie müssen unbedingt den mit Kopfsteinen gepflasterten Innenhof erkunden und nicht zuletzt den Handwerkern einen Besuch abstatten.

Das Viertel heisst **PER HELSAS GÅRD**

Ein Braumeister, Per Hansson, war der Eigner des Viertels bis 1940. Er hatte eine Quelle auf dem Hof , die er nutzte, um ein Heilwasser herzustellen, Namens ” Helsa” (*Gesundheitswasser*) Das Wasser gab also dem Hof den Namen.

GAMLA BRANDSTATIONEN

Wir umrunden jetzt Per Helsas Gård und kommen zur alten Feuerwache.

Den Turm neben der Feuerwache brauchte man zur Trocknung der Löschschräuche.

Hier am Ende von Per Helsas Gård gab es im 1800 Jh eine Windmühle.

Nachdem sie abgerissen wurde, parkte man Ystads erstes Polizeiauto hinter der grünen Garagenpforte.

OBS ! Om det står felparkerade Bilar på Besökaregränd får Chauffören bestämma. Går det inte, vänd och kör

Tobaksgatan till Jennygatan och Österport och ned Blekegatan till lilla Östergatan

Bevor der östliche Stadtteil bebaut wurde, kultivierte man hier Tabakpflanzen auf der Heide vor uns. In mehreren Fabriken in der Stadt rollte man die Cigarren. Eine Fabrik stellte auch Kautabak her, Namens " **Ehrlich und Gut** "

Schweden gehört zu den wenigen Ländern weltweit die noch Kautabak herstellen. Man nennt es hier " SNUS " und wird in runden Dosen an den Kassen der Supermärkte verkauft.

Wir sind jetzt in der Besökaregränd (" Besuchergasse")

Es waren die Zöllner, die man Besucher nannte, aufgrund dessen, dass sie von der östlichen Stadtpforte auf den Weg zum und vom Hafen ihre Arbeit vollzogen.

Den Spitznamen " Besökare" (*Besucher*) bekamen sie, weil sie die Ersten waren, die an Bord der Schiffe gingen zur Kontrolle und Suche nach Schmuggelware.

Das schräge Dach auf Per Helsas Gård wurde zum Aufhängen und zur Trocknung von Hopfen genutzt, denn zusätzlich zum Heilwasser braute man auch Bier.

I SLUTET AV BESÖKAREGRÄND

RING I KLOCKAN OCH DRA HESA FREDRIK

Tillbaka till Lundgrenska Palastet – Nya Rådhuset

Zurück zum Lundgrenska Palast - Neues Rathaus

1871 kaufte die Stadt den Palast und machte es zu einer Lehranstalt bis zum Jahre 1914, danach wurde der grosse Ziegelbau vor uns, eine Höhere Schule

*..... Ystads Högre Allmänna Läroverk. Heute heißt sie **Österportsskolan***

(Osttorschule) und unterrichtet rund 1000 Schüler !

Österportsskolan wurde Mai 1914 eingeweiht, mit scharfem Auge erkennen Sie am Portal die Ziffer 1913. Die Schule sollte schon 1913 geweiht werden, der Bau verzögerte sich und man konnte die Einweihung erst 1914 vornehmen. Man war sparsam zu der Zeit, alles kostete Geld, die Ziffern waren bestellt und daher feierte man auch 100 Jahre später das hundertjährige Jubiläumsfest im Jahre 2013. Das fand man vollkommen so in Ordnung ???????

BILEN SVÄNGER UT PÅ BLEKEGATAN.

CHAUFFÖREN FÄLLER UT KÖRSRIKTNINGSVISAREN :

Nach Betätigung der Richtungsanzeige links , fährt unser Chauffeur (*Name*) jetzt linkerhand in die Lilla Östergatan , eine Parallelstr. zur Stora Östergatan.

Eine kurze Geschichte zum YSTADS-BERGUNGSCORPS , genannt FBC

Mit welchem Auto fahren wir ? Es ist ein Volvo , Modell 1939 / 40. Es ist ein Originalmodell und der Fahrer muß kräftig arbeiten beim Fahren um mit flinken Füßen die Kupplung zweimal zu treten beim Gangwechsel. Servo und Klima gibts nicht. Der Fahrer hat Muckis und flotte Füße, und könnte ein guter Steptänzer sein. Probieren Sie es beim nächsten Halt aus !

Als wir den Feuerwehrwagen 1985 erwarben, war er in einem erbärmlichen, ja katastrophalen Zustand. Dank unserer kundigen und geschickten FBC-Mitglieder konnte die gewaltige Arbeit aufgenommen werden, das Auto wiederum in den Originalzustand zu bringen. Unzählige freiwillige Stunden verbrachten unsere Entusiasten am Auto. Dazu rückblickend Dank, und Sie liebe Gäste, Sie spüren es, das Fahrzeug ist wirklich eine Rarität !

Ystads Frivillige Bergnings-Corps gründete sich 1839 und es war ein Gotländer der dahinter stand. Johan Wilhelm Fåhräus kam aus Visby. Er sah die enge Bebauung und die Brandgefährdung hier in Ystad, welche gleich Visbys war.

Er wollte eine Schar von Freiwilligen aufstellen, um die bürgerlichen Feuerwehren beizustehen. Doch er fand keine Mitstreiter. Erst als 1839 Hembergs Stall am Grossmarkt in Flammen aufging, wurde schnell entschieden. Innerhalb von drei Wochen gründete man das Corps und der Stiftungstag war der 19. September 1839 !

Und das feiern wir jährlich am ersten Samstag in August mit der Spritzenparade alter Feuerwehropumpen von 1850 "der sogenannte *Berghmanska sprutan* ", genannt nach dem Spender.

ABER ! Nehmen Sie Badesachen mit, denn es wird sehr naß werden !!

Und Sie bekommen über einen kleinen Obolus eine Ystad - Taufbescheinigung .

OBS ! VID SYSTEMBOLAGETS VARUINTAG STÅR IBLAND VARUBILAR OCH STOPPAR UPP. DÅ KAN NI ANVÄNDA NEDANSTÅENDE :

*Wer war FBC,s Gründer Johann Wilhelm Fåhräus ? Verheiratet seit 1812 mit Carolina Lovisa Löwenstamm, Tochter zu **Jacob Johan Anckarström** (auch: *Jacob Johan Ankarström*; * [11. Mai 1762](#) auf Gut Lindö bei [Roslagen](#); † [27. April 1792](#) in [Stockholm](#)) war der [Mörder](#) des schwedischen Königs [Gustav III.](#)*

Anckarström ist das historische Vorbild für den Grafen René (Renato) in [Giuseppe Verdis](#) Oper *Ein Maskenball*.

Der konservative schwedische Politiker [Ulf Adelsohn](#) (* 1941) ist ein Ur-Ur-Ur-Ur-Enkel Anckarströms.

Fåhräus und seine Ehefrau hatten sieben Kinder, darunter zwei Töchter mit Namen Wilhelmina und Emy. Die Familie bezogen das schöne grüne Patricierhaus mit einer Empirfassade, noch heute zu sehen unter der Hausnummer Stortorget 12.

Ystad ist ja eine sehr alte Stadt mit mehr als 350 Fachwerkhäusern die alle bewohnt- oder geschäftlich genutzt werden. In den 50-60 Jahren wollte man viele Fachwerkhäuser abreißen, jedoch Gottseidank wehrte sich der Stadtarchitekt Rune Welin mit Händen und Füßen, und stur wie er war, nahm man seine Meinung an und renovierte die Substanz. Ein Stoßgebet dem tapferen Stadtarchitekten. Auch die modernen Häuser in Ystad paßten sich den älteren Häusern an.

Sie sehen in Ystad sehr viele alte Strassenbeläge, die Gassen sind ja kopfstein-gepflastert, nicht gerade ein Wunschtraum für Damen mit schönen Schuhen.

In Ystad haben wir auch einen Schuster, in Per Helsas Gård, der gut zu tun hat !

NÄR BILEN FORTSÄTTER EFTER ANTIKVARITARIET :

Linkerhand sehen Sie den ehemaligen Apothekenhof, gebildet aus drei Fachwerkhäusern aus dem 16-1700 Jh. Hier pflanzte man Arzneikräuter an !

BILEN NÄRMER SIG BÄCKAHÄSTGRÄND :

Hier vorn, längs des Gehweges, floß früher die **VASSAÅN** und da wo wir augenblicklich stehen, gab es eine kleine Brücke über den Bach.

Hier hinten rechts sehen Sie **YSTADS FRIVILLIGE BERGNINGS-CORPS BRANDKÅRSHEM** (*Feuerwehrdomicil*) und **MUSEUM**

Der Volksmund sagt : *Frivilligans Zu Hause*

Es ist ein Fachwerkhaus von Ende 1700 Jh . Im Haus befand sich früher eine Gerberei mit dem fließenden Bach *Vassaån* vor der Tür. Im Obergeschoß hängte man die nassen Felle zum abtropfen in den Bach auf.

Die Öffnungszeiten des Museums : Donnerstag 12-16,00 und Samstags 11-15,00 h

BILEN BÖRJAR RULLA :

Links sehen wir das **JENS JACOBSSONS HUS**.

Es ist datiert von 1640 und wurde von der Stora Östergatan 1968 hierhin umversetzt

Empfehlenswert ist ein Besuch beim Töpfer (**KRUKMAKAREN**) Da kann man als Urlaubserinnerung schöne Keramiken erstehen. Vielleicht einen Turmwächter ?

BITTE SEIEN SIE SO FREUNDLICH UND ACHTEN SIE AUF IHRE FÜßE
Wir müssen durch diese enge Durchfahrt !

RING I KLOCKAN OCH DRA HESA FREDRIK

Wir befinden uns jetzt auf der Klosterstrasse, d.h. Wir bewegen uns in Richtung des Klosters .

Die Franziskaner bauten das Kloster 1267 und vollendeten es bis zur Reformation 1532. Zu der Zeit war Ystad dänisch und der dänische König vertrieb die Mönche mit einem Donnergewitter an Taten. Es wird erzählt, dass drei Mönche während der Vertreibung starben. Der einzige Überlebende steht hier links in den Blumen. Das ist der **MÖNCH ESKIL** der sehnsuchtsvoll zum Kloster herüberschaut !

Der dänische König machte aus dem Kloster ein Krankenhaus und ein paar 100 Jahre weiter dachten einige Kaufleute in der Stadt , das Kloster könnte eine gute Geschäftsgrundlage sein, kauften es 1777, und was lohnt sich mehr als Branntwein ? In der Klosterkirche standen 18 grosse Branntweindestillen und dampften vor sich hin !

OBS! VID KLOSTRET ÄR DET SVÅRT ATT STANNA NÅGON LÄNGRE STUND PGA TRAFIKEN SOM KOMMER BAKIFRÅN. FÖRSÖK HINNA MED ATT VISA VAR KLOSTERTRÄDGÅRDEN FINNS: PEKA :

Das schöne Rosarium wurde von der sehr umrührigen botanischen Gesellschaft in Ystad bepflanzt und hier befindet sich auch ein Kindertaufplatz.

Den Taufstein ist in der Mitte der Anlage.

Der Klostergarten ist beim Borgmästarehuset angelegt und ein Besuch wert !

BÖRJA VID FÖRSAMLINGSHEMMET / HOSPITALSGATAN

Zu seiner Zeit war es in Ystad sehr nützlich vermögend zu sein.

Anfang des 1800 Jh gab es vier Millionäre . Einer, Gustav Hagemann, prahlte mit seinem Reichtum und man sagt ihm nach:

” Der, der keine Million hat ist ein Dreckshaufen ! ”

Seine grösstes Bravourstück wurde Schwedens erstes Warenhaus. Von seinem Bruder aus Paris, Bänker von Beruf, bekam er Zeichnungen und das Ergebnis sehen Sie hier als aprikosenfarbiges Haus , Eigentümer ist heute die Siriusloge.

Wie die meisten Millionäre verstand Hageman sich als Schmuggelwarenhändler. Doch sein Standort war nicht für , - nein -, sprach eher gegen ihn. Das nördliche Stadttor lag gleich rechts um die Ecke und die Zöllner kontrollierten ständig unangemeldet seine Geschäfte. Was nun ?

Ja, Hageman baute Hebewerke in die Wände – sie gibt es noch heute.

Wenn der Zoll kam , beeilte man sich die verbotenen Waren nach oben zu hissen und als die Zöllner die oberen Räume kontrollierten , waren die Waren wieder unten.

NÄR MAN KORSAT STORA NORREGATAN :

Nun fahren wir in eine der schönsten Parkanlagen Ystads.

Norra Promenaden (Nördliche Promenade)

Norra Promenaden ist eine Oase

Hier sehen Sie einen Teil der noch erhaltenden Wall-Graben-Anlagen .

Sie hinderte Feinde in die Stadt einzudringen oder Bauern ohne Zollabgaben die Stadt zu betreten.

Die Zollabgaben waren eine große Einnahmequelle für die Stadt.

Der Park ist nicht nur ein wunderbarer Erholungspark, er ist auch ein Naturlehrpark mit über 150 Busch- und Baumarten. Die meisten Sorten sind beschriftet, so daß jede Sorte zu bestimmen ist. Es ist die Botanische Gesellschaft die den Park pflegt !

Im Winter fahren auf dem Wall die Kinder Schlitten und bauen sich hier Winteraußenanlage.

Rechterhand sehen das

NORRA PROMENADEN RESTAURANT :

Das Gebäude wurde Ende 1870 fertiggestellt. Herrlich hier abzuschalten , Essen oder eine Tasse Kaffe geniessen.

Jeden Mittwoch im Sommer sammeln sich die Ystadbewohner abendlich zum gemeinsamen singen und musizieren. Kommen Sie zeitig, nehmen Sie Getränk und Sitzgelegenheiten mit. Unvergesslich. 4000 anwesende Menschen sind fast normal.

Framme vid bron in till N.Promenaden

Nun , liebe Kinder, fahren wir in die geheimnisvolle Welt der Trolle und ab jetzt müßt ihr sehr aufmerksam und vorsichtig sein um was sehen zu können !

Schaut rechts in den Wallgraben, hinter dem Rhododendron wacht der **BÄCKAHÄSTEN (Bächleinpferd)**

Es hat eine Auge auf alle Trolle unter der Erde, damit denen nichts geschieht.

Die Trolle leben ja unterirdisch in weitverzweigten Gängen in den Parkanlagen und so lange es hell ist, trauen sie sich nicht hervor – sie vertragen nämlich kein Tageslicht !

Sie versteinern bei Tageslicht ! Vor einigen tausend Jahren passierte es ----- ! Vier Trolle versteinerten, weil sie nicht aufpaßten und die sieht ihr davorn rechts.

Und nun zu den Damen die bisher den Richtigen nicht gefunden haben !

Merkt euch, wo wir sind, und schleicht euch Mitternacht hierher !

Hier sitzt nämlich der verwunschene Prinz auf seinem Stein und quackt sehnsuchtvoll nach seiner Schönen. Zieht eure Schuhe aus und watet in den Bach und nach dreieinhalb Umrundungen gibt ihr ihm einen fetten Kuß und wir versprechen euch, ihr geht mit mindestens einen Prinzen heim, ähnlich unserem Prinzen Carl Philip.

Nun erreichen wir die letzte Wallgrabenbrücke. Frühmorgens wenn die Hähne krähen gehen die **Böcke Bruse** über diese Brücke. Der große Bock, der Mittlere- und der kleine Bock und um 11 Uhr abends kommen sie zurück und in der Dunkelheit sind die Trolle hungrig, fangen den kleinen Bock, der sagt, ich bin viel zu klein nimm den Nächsten und der sagt, der Nächste ist doch viel Fetter ! Doch nicht nur das, er war auch groß und stark und stieß die Trolle in den Gängen mit seinen Hörnern zurück.

Ja, hier unter den Bäumen ist viel Unwesen. Nun kommen wir zum Wald der Trolle, hier wohnen die Meisten. Einige begrüße ich jeden Tag, denn sie sind Mitglieder in der Freiwilligen Feuerwehr und sagen mir was sie brauchen.

NUN WOLLEN WIR HIER EIN STÜNDCHEN VERWEILEN. DANN ERZÄHLE ICH ETWAS ÜBER DAS LEBEN DER TROLLE !

Barnen samlas i slänten främför bilen. När de samlats :

Hat jemand einen richtigen Troll gesehen ?

Trolle gibt es ja auf der ganzen Welt und auch bei Euch zuhause !

Ihr könntet versuchen mit Mama und Papa im Park daheim Eingänge oder Löcher unter den Bäumen zu finden, müßt jedoch ganz leise sein ! Gerade im Wurzelwerk sind viele Gänge. Wenn ihr sie nicht findet, war es nicht dunkel genug und wenn sie wirklich da sind ? Tja , da schläft ihr schon , vielleicht ?

**BARNEN SKAL I N T E STÅ ALLDELES NERE VID VATTNET:
ÄR DET BLÖTT SMUTSAR DE NED BILEN.**

Nun schau ich mal ob ich richtige Trolle begrüßen kann. Ich geh mal hierherum und klopfe an die Tür. Hier hinter befindet sich nämlich eine unsichtbare Leiter , wo sie raufklettern können.

Knacka paa och laas upp. Öppna luckan sakta.

YTTE und TYTTE sind Vater und Mutter zu Ymor und der vierte Kleine ist der

Cousin aus Spanien und heißt *Jean de Nero*. Sein Vater ist Weinbauer und da er viel in den Weinstöcken arbeitet und wenig Zeit für seinen Sohn hat, schickt er ihn hierher.

Wenn er mit dem Schiff aus Spanien kommt, läuft er vom Hafen hierrauf, um mit Ymor zu spielen. Papa und Mama, Ytte und Tytte sind manchmal besorgt, wenn die Kinder nicht hören wollen, aber meist sind sie brav zu Tisch und gehen pünktlich ins Bett.

Wenn ich beim Joggen abends hier vorbei laufe sehe ich sie mit den Igel spielen und davon gibt es viele hier.

Nun ist es Zeit uns zu verabschieden, Tschüss und Hej ! Ytte , Tytte Ymor und Jean de Nero aus Spanien.

ALLA SITTA UPP PÅ BILEN. KOLLA NOGA FASTSPÄNNINGEN. KÖR.

Hej, hej Trollen. Wir sehen uns bald wieder !!!

Wo die Trolle wohnen stand früher das Westliche Stadttor,

VÄSTRA STADSPORTEN

Hier gab es früher einen lebhaften Markt, der von Bauern aus den westlichen Stadtteilen mit Waren und Fisch beliefert wurde.

Die grossen Heringsschwärme waren ja der Anlaß Ystad gerade hier zu gründen.

VÄSTRA VALLGATAN,

mit seinen vielen Speicherhäuser aus dem 1700- 1800Jh bezeugt die Vergangenheit.

Dieser Speicher rechts hat meterdicke Wände und wurde zu Wohnräumen umgebaut.

Man sieht noch die alten Luken und Heberollen um Säcke und Tonnen zu verstauen.

Bäcker , Schlosser, Maler, Schmiede, Tischler, Glaser , Grosshändler und Gärtnereien hatten hier ein erträgliches Auskommen.

Lilla Västergatan,

die Perle aller Ystadstrassen mit den alten Häusern aus dem 1700- 1800Jh und mit der St.Maria Kirche im Hintergrund, machen sie zu dem meist fotografierten Motiven der Stadt.

Achten Sie bitte auch auf die schöne Straßenbeleuchtung.

/ OBS ! OM DU INTE HAR SAGT DETTA VID SYSTEMBOLAGET !

Ystad ist ja eine sehr alte Stadt mit mehr als 350 Fachwerkhäusern die alle bewohnt- oder geschäftlich genutzt werden. In den 50-60 Jahren wollte man viele Fachwerkhäuser abreißen , jedoch Gottseidank wehrte sich der Stadtarchitekt Rune Welin mit Händen und Füßen, und stur wie er war , nahm man seine Meinung an und renovierte die Substanz. Ein Stoßgebet dem tapferen Stadtarchitekten.

Wir kommen jetzt zum *MATTORGET* – *ein früherer Marktplatz*. Rechts haben wir die alte Markt- und Kaufhalle , *Gamla Saluhallen*, fertiggestellt 1907. Sie wurde

aus Hygienegründen gebaut, da die Behörden Fleischverkäufe auf dem Markt verboten.

LILLA NORREGATAN.

Anfangs erwähnte ich August Strindberg. Er gilt als einer der wichtigsten schwedischen Autoren, besonders seine Dramatik ist weltbekannt. Von den 1870er Jahren bis zu seinem Tod dominierte er das literarische Schweden, war ständig umstritten und oft in persönliche Konflikte verwickelt. Zu seinem umfangreichen literarischen Werk gehören Romane, Novellen und Dramen, die zu den Klassikern schwedischer Literatur zählen.

Er besuchte häufig seinen guten Freund, den Krankenhausarzt Eliasson, welcher das Grundstück vorn links besaß, jetzt Redaktion der Zeitung YSTADS ALLEHANDA. Links im ersten gelben Teil in einem kleinen Zimmer wohnte der Verfasser während seiner chaotischen Periode. Er arbeitete am Drama "Inferno". Das war 1895 – 1897. Strindberg war in dieser Zeit labil und leicht reizbar.

Jedenfalls, ob es nun das dumpfe Geräusch der Druckerpresse war, man weiß es nicht, sprang er gereizt aus dem Fenster und rauschte ab Richtung Großmarkt, traf dort einen Polizeihauptmann, der höflich salutierte, sich aber vor Lachen nicht halten konnte..

Strindberg war nicht bekleidet..... nackt !

Am 14. Mai 1912 starb Strindberg. Er wurde in Stockholm auf dem Nordfriedhof Norra begravningsplatsen (*kvarter* 13A, Grab Nr. 101) begraben. Der Trauerzug umfasste etwa 60.000 Personen.

Vid NORRPORTKIOSKEN:

Linkerhand an der Strassenkreuzung lag das frühere *nördliche Stadttor*

NORRA STADSPORTEN

1812 wurde es aus Geldmangel abgerissen und außerdem brauchte man das Material an anderer Stelle.

Brahehuset,

bekam seinen Namen vom dänischen Astronomen, Tycho Brahe. Axel Pedersen Brahe baute es im 1400 Jh. Er starb 1487. Seine Grabstelle befindet sich in der Klosterkirche nur ein Steinwurf von seiner Wirkstelle entfernt. Die Familie hatte eine enge Beziehung zum Franziskanerkloster und man sagt, daß die Hausherrin Barbara Brahe Geheimgänge nutzte, um ungewöhnliche intime Kontakte zu pflegen.

Das Haus beinhaltet heute Wohnräume.

Wir passieren jetzt die **SLADDERGATAN**

(aus dem dänischen und bedeutet vielfältige Synonyme , wie Wasser aufnehmen oder sprudende Ausdrucksweisen)

Änglahuset, :

ist aus dem 1500 Jh und eines von Ystads meistbekanntesten Gebäude.

Das Haus hat wunderschöne Fensterrahmen und geschnitzte Engel, groteske Masken und Figuren am Fachwerk . Ein Holzschnitzer aus Malmö fertigte diese Figuren.

Im Zuge **von Restaurationsarbeiten** 1952 meinte ein Schnitzer, Joseph Stalin würde als Figur gut passen und deswegen gibt es ihn links über den Türeingang.

Die **Sankt-Marien-Kirche** (*Sankta Maria kyrka*) ist eine Kirche im Zentrum der südschwedischen Stadt Ystad. Sie ist die Gemeindekirche der Kirchengemeinde Ystad innerhalb des Bistums Lund. Die ältesten Teile der Kirche stammen aus dem 13. Jahrhundert.

Durch ihren Turmwächter ist sie landesweit bekannt. Doch die Kirche ist inwändig sehr schön und wirklich einen Besuch wert. Sie ist noch eine von zwei Kirchen mit dem altem Ziegelfußboden.

Die ursprüngliche Kirche wurde im 13. Jahrhundert als dreischiffige Kirche im romanischen Stil erbaut. Damals war sie 18 Meter lang und lag zwischen dem heutigen Chor und der Kanzel, wobei das Mittelschiff eine flache Decke hatte. Im 14. Jahrhundert erhielt die Kirche mit der Heiligkreuzkapelle einen Anbau, der jedoch bereits 1840 wieder abgerissen wurde. Einzelne Teile davon wurden wiederverwendet; so z.B. die Maria- und Johannesfiguren, die sich jetzt im Chor befinden.

Der Altaraufsatz wurde von Johann Jerling zwischen 1718 und 1733 angefertigt. Er ist in Holz in barockem Stil, sowie imitiertem Marmor ausgeführt. Das Altarbild stellt das Abendmahl dar, das obere Bild zeigt die Taufe Jesu. Das Gemälde stammt von Carl Mört, der, anstatt sein Werk zu signieren, sein Portrait in die übliche Gruppe der Dreizehn eingefügt hat.

In der Kirche befinden sich zwei Kruzifixe:

- Das Kruzifix unter dem Triumphbogen ist vom 16. Jahrhundert. Sein üblicher Platz war, wie auch der der Maria- und Johannesfiguren, die oben genannte Heiligkreuzkapelle.
- Das Kruzifix gegenüber der Kanzel stammt aus dem Mittelalter. Das Haar der Christusfigur ist echtes Haupthaar.

Die Kirche besitzt drei Kirchenglocken: Die Großglocke *Knutsgilletts klocka*, 1672 umgegossen, die Mittlere Glocke (die ursprüngliche Knutsklocka) von 1558 und die Kleinglocke von 1624. Seit 1970 befindet sich ein aus 36 Glocken bestehendes Glockenspiel im Kirchturm.

Ein lebendiger Turmwächter

Vom Turm der St. Maria kyrkan tönt jede Nacht, **ganzjährig** , das 1,5 m lange Kupferhorn des Turmwächters aus dem Jahre 1818 . Eine Tradition seit 1748. Nicht wenige der Besucher zweifeln daran, dass tatsächlich ein lebender Mensch für den tiefen, kurz gehaltenen Ton sowie Nachhall und Ausklang, verantwortlich ist ! Aber so ist es wirklich! Alle 15 Minuten in alle Himmelsrichtungen zwischen 21.15 Uhr und 1 Uhr in der Nacht tönt sein dumpfer Ton über die Stadt und bedeutet dass alles in Ordnung ist. Der Turmwächter ist keine Touristenattraktion.

In der Krakauer Marienkirche , seit dem 14. Jh, läutet ein Feuerwehrmann zu jeder vollen Stunde die Stundenglocke von Hand und spielt das Krakauer Trompetensignal " Hejnal " in alle vier Himmelsrichtungen als Touristenattraktion ab.

Der Turmwächter, Roland Borg, wacht und bläst in ueber 40 Jahren vom Kirchturm.

Vater und Großvater waren Turmwächter und jetzt lernt Roland Borgs Sohn den Ton zu blasen.

Eine wirklich einmalige Tradition !

Om / när Roland Borg står där i hörnan på lördagar, berättar han själv:

**Hier steht unser geschätzter Turmwächter , Roland Borg,
Hallo und Hej Roland**

Nun heißt es Abschied zu nehmen. Es hat (Name Chauffören) und mir (Name Guiden) viel Spaß gemacht, Ihnen unsere schöne Stadt Ystad näher zu zeigeb !!!

**Wenn es Ihnen gefallen hat, reden Sie darüber mit Freunden und Bekannten ,machen so richtig Werbung für unsere Frivilligan !
Tja, wenn nicht, kommen Sie doch mal wieder und geben uns die Chance besser zu werden**

Hej und Tschüss.....



OBS:

FBC,s Museum Öppningszeiten

Donnerstags : 12- 16,00 h

Samstags: 11- 15,00 h

Walanderturer via Turistbüro

Umgebung:

**Bollerup Borg und Rundkirche (Länk Brahehuset)
mit Kalkmalereien**

Glimmingehus